

# RS OGH 1979/10/17 1Ob704/79, 6Ob137/09d, 1Ob98/12m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.10.1979

## Norm

IPRG §27 Abs2

## Rechtssatz

Die Bestimmung des § 27 Abs 2 IPRG gilt nur für Bereiche, die an der Grenze zwischen materiellem und formellem Recht liegen, wie etwa das Entschlagungsrecht des Vormundes, die Pflichtangelobung, die Anlegung von Mündelgeldern ua; daher nicht für Pflege und Erziehung der Kinder.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 704/79  
Entscheidungstext OGH 17.10.1979 1 Ob 704/79  
Veröff: JBl 1980,314 (ablehnende Kritik von Schwimann erliegt zu Präs 6912-1/80)
- 6 Ob 137/09d  
Entscheidungstext OGH 05.08.2009 6 Ob 137/09d  
Vgl; Beisatz: Ein österreichisches Gericht, das vor der Frage nach der zutreffenden Bezeichnung für den Betreuer/Sachwalter steht, soll diesen als Sachwalter bezeichnen, auch wenn die Voraussetzungen für dessen Bestellung nicht dem österreichischen Recht zu entnehmen sind. Hier kommt es darauf an, die sich nach österreichischem Recht richtenden Wirkungen durch eine im Inland bekannte Bezeichnung verständlich zu machen. (T1)
- 1 Ob 98/12m  
Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 98/12m  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0076602

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

07.12.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)